

Die BMBWF-Sommerschule: Was soll sie können, was kann sie wirklich? Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis

Montag, 21. Juni 2021, 14.30-20.00 Uhr

Programm

Die Veranstaltung findet in der Sky Lounge der Universität Wien (Oskar-Morgenstern-Platz 1, Wien) und online (via ZOOM) statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie einige Tage vor der Veranstaltung.

- 14.30-14.45 Eröffnung und Begrüßung
- 14.45-15.30 Heidi Rösch (Prof. i. R., Institut für deutsche Sprache und Literatur, Pädagogische Hochschule Karlsruhe):
Sprachcamps zwischen Defizitorientierung und Empowerment
- 15.30-16.15 Doreen Bryant (Prof. für Deutsch als Germanistische Linguistik/Deutsch als Zweitsprache, Universität Tübingen):
Kontinuität dramapädagogischer Sprachförderung: Vom außerschulischen Theatercamp zur schulischen Theater-AG. Ein nachhaltiges Förderkonzept für Grundschul Kinder mit DaZ
- 16.15-16.45 Pause
- 16.45-17.15: Michael Becker-Mrotzek (Prof. für deutsche Sprache und ihre Didaktik, Direktor des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache, Universität zu Köln):
Sprache und Mathematik in der Sommerschule
- 17.15-17.45: Esther Dominique Klein (Prof. für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulentwicklungsforschung, Philipps-Universität Marburg) &
Robert Pham Xuan (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Innsbruck):
Anforderungen und Umsetzungen der BMBWF-Sommerschule in Tirol – Perspektiven von Studierenden und Lehrveranstaltungsleitenden
- 17.45-18.30: Pause
- 18.30-20.00: Podiumsdiskussion
Michael Becker-Mrotzek (Direktor des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache, Universität zu Köln)
Magdalena Dorner-Pau (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Graz)
Petra Feichtinger (Schulleiterin der Volksschule Ortnergasse, Wien)
Mario Rieder (Geschäftsführer von BiM – Bildung im Mittelpunkt, Wien)
Lehramtsstudierende und Unterrichtende der Sommerschule 2020

Eine Veranstaltung des Österreichischen Verbands für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache (ÖDaF), des Fachdidaktikzentrums Deutsch als Zweitsprache & Sprachliche Bildung der Universität Graz und des Instituts für Germanistik der Universität Wien.

Konzipiert und organisiert von: İnci Dirim, Magdalena Dorner-Pau, Sandra Reitbrecht, Sabine Schmölzer-Eibinger, Hannes Schweiger, Maria Weichselbaum, Denis Weger